

der pfad

Naturkräfte und Adernsteine erleben
Sattel-Hochstuckli



Radiästhetische Vereinigung Ägerital
Postfach 410, 6314 Unterägeri

www.rvae.ch

DER PFAD – DIE IDEE

Schon seit längerer Zeit beschäftigt sich die Radiästhetische Vereinigung Ägerital RVÄ mit der Realisierung eines Kraft- und Radiästhesieweges.

Mit grossem Erfolg wurden Projekte in dieser Art in Bernau am Chiemsee sowie in der Wachaugemeinde Maria-Laach realisiert.

Mit dem Ziel, die Bevölkerung auf die Thematik „Naturkräfte und Radiästhesie“ zu sensibilisieren, initialisierten wir vor einem Jahr dieses Projekt. Nach Prüfung verschiedenster Standorte entschieden wir uns für die Region Sattel-Hochstuckli. Als beliebtes regionales Familienausflugsgebiet bieten sich auf dem Mostelberg ideale Bedingungen zur Realisierung eines solchen Weges.

Der örtliche Tourismusverein sowie die Verantwortlichen der Bahn befürworten die Umsetzung dieser Idee. Die Anlegung dieses Rundgangs erfolgt bewusst in einem ruhig gelegenen Geländeabschnitt im Bereich Halsbann. Bei der detaillierten radiästhetischen Vermessung des Geländes erwies sich der Standortentscheid als Glücksfall. Es konnten sehr verschiedene Strahlungen und Kraftorte ausgemacht werden. Hochinteressante Funde wurden durch den international bekannten Aderneinforscher Gerhard Pirchl im Gebiet Mostelberg festgestellt. Die wissenschaftlichen Untersuchungen laufen derzeit.

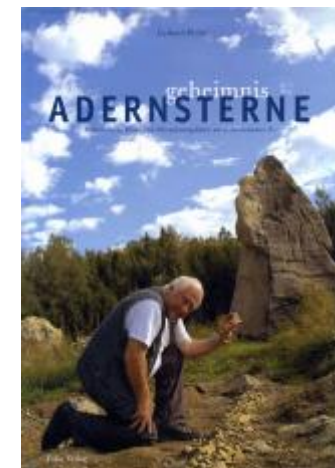
Wie Sie sehen, wird mit „**der pfad** - Naturkräfte und Aderneine erleben“ ein Projekt realisiert, bei dem erstmals Strahlungen der Natur, Strahlungen von Aderneinen und Wasser-Strahlungen auf einem Rundgang hautnah und aktiv erlebt werden können. Die Realisierung des Pfades erfolgt durch die Radiästhetische Vereinigung Ägerital RVÄ in eigener Initiative. **der pfad** soll für alle Interessierten offen zugänglich sein und informativ und erlebnisreich das Erspüren von Energien ermöglichen. Es ist davon auszugehen, dass auch Interessierte aus dem nahen Ausland diesen Pfad erkunden werden.

Wir hoffen auf Ihre wohlgesinnte Unterstützung.

Präsident RVÄ
Armin Zweifel

GESCHICHTE EINER IDEE

- s Herbst 2005: Eine Delegation der Radiästhetischen Vereinigung Ägerital RVÄ besucht den Radiästhesie-Lehrpfad in Bernau/Chiemsee und den Kraftweg in der Wachaugemeinde Maria-Laach.
- s Frühjahr 2006: Gründung der RVÄ-Kommission mit dem Ziel im Raum Zug/Schwyz einen Kraftweg zu errichten.
- s Sommer 2006: Verschiedene Orte in den Kantonen Zug und Schwyz werden auf ihre Eignung evaluiert. Der Mostelberg zeigt sich als der ideale Ort für das Projekt.
- s Herbst 2006: Kontaktierung und Information der Landeigentümer und Sattel-Tourismus, erste Hinweise von Gerhard Pirchl auf Adernsteine und mögliche frühe Besiedlung des Gebietes.
- s Winter 2006/2007: Der Name „**der pfad** – Naturkräfte und Adernsteine erleben“ wird gefunden – Verhandlungen mit Landeigentümern.
- s Frühjahr 2007: Postenprojektierung durch Arbeitsgruppen der RVÄ - Sponsorsuche für die Finanzierung des Projektes.
- s Herbst 2007: Realisierung der verschiedenen Posten
- s Winter 2007/2008: Erstellen der Postentafeln und Beschriftungen
- s Mai 2008: Eröffnung



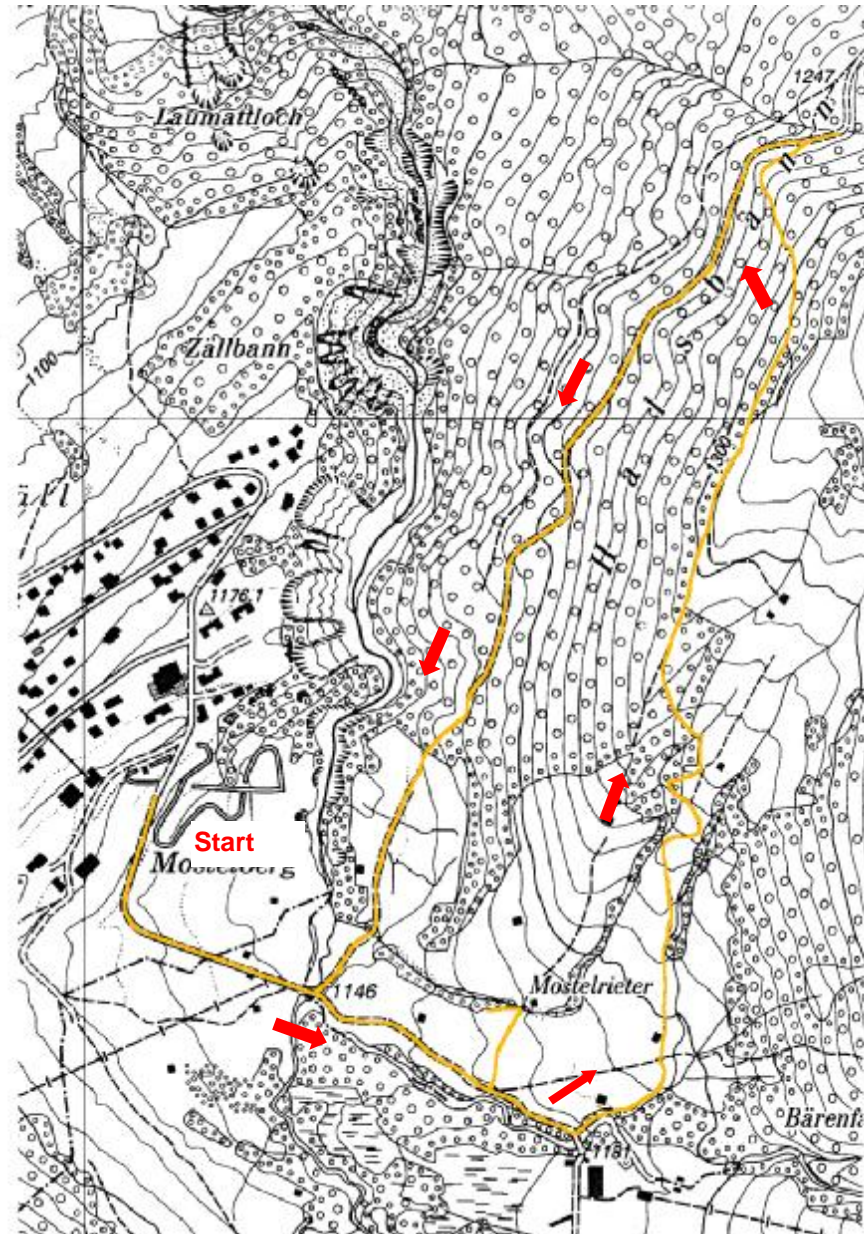
der pfad ist im Gebiet Halsbann projektiert. Der Rundgang beginnt beim Starthaus mit Informationen über die dem Weg entlang aufgebauten Posten und der Beschreibung der Strecke.

Bei jedem Posten wird der Besucher auf einer Tafel über das Thema informiert und auf das Selber-Beobachten und Erleben hingewiesen.

der pfad-Rundgang auf dem Mostelberg will die Besucher auf die in der Natur wirkenden Kräfte hinweisen und ebenso zum Selber-Beobachten animieren.

Die Kräfte werden an verschiedenen Posten anhand von Bäumen, Pflanzen, Wald und Tieren, im Strahlungsfeld von Wasser, Gitternetzen, Kraftfeldern und Kraftlinien allgemein verständlich aufgezeigt.

der pfad will sowohl das breite Publikum als auch Interessierte der Naturbeobachtung, der Radiästhesie, der Geschichte und Geologie ansprechen.



der pfad zeigt eine ganze Reihe unterschiedlicher Posten, die alle spezifischen Themen zugeordnet sind:

- Start-Pavillon – Informationstafeln, Ausgangspunkt
- Steintor – Durchgang in eine „andere Welt“
- Aderneusteine – vergessene & wiederentdeckte Kulturtechnik
- Steinkreis – Altes Wissen neu entdeckt
- Quellen & Wasseradern – Wasser, das Lebenselixier
- Muntermacherweg – Aderneusteine praktisch angewandt
- Kreuz & Religion – Gott, Schöpfung und Landschaft
- Gitternetze und Kraftlinien – Spuren in der Landschaft
- Energie-Pyramide – Form & Energie
- Energielinien – Wildwechsel
- Yin-Yang-Kreis – östliche Weisheit
- Verwerfungen – Erdstrahlen erkennen
- Kraftbäume – Lebensenergie aufladen
- Labyrinth – Kraftort
- Wasser und Bewegung – Beobachtungen am Bach



der pfad wird sowohl regional wie überregional das Interesse aller Bevölkerungsschichten wecken und auch Schulklassen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden von den Mitgliedern der Radiästhetischen Vereinigung Ägerital RVÄ individuelle auf die Bedürfnisse der Besucher angepasste Führungen angeboten.

INITIANTEN

Hinter **der pfaad** steht die Radiästhetische Vereinigung Ägerital RVÄ mit Sattel-Tourismus und der Sattel-Hochstuckli AG.

PARTNER

Die Projektgruppe besteht aus Mitgliedern der RVÄ, aus Interessenten des Verbandes für Radiästhesie und Geobiologie Schweiz VRGS, sowie dem Buchautor Gerhard Pirchl. Die RVÄ übernimmt Planung, Koordination und Leitung des Projekts.

Unterstützung & Realisierung des Projektes

Auch wenn die Arbeit auf freiwilliger Basis von den Initianten unentgeltlich geleistet wird, so sind wir für die Realisierung des Pfad-Projektes dennoch auf Sponsoren-beiträge angewiesen. Sie können das Projekt als Hauptsponsor, als Postensponsor oder als Spender zu unterstützen. Ihre Engagement ist eine interessante Möglichkeit sich an einem attraktiven Platz mit einem einzigartigen Angebot und über mehrere Jahre hinweg zu präsentieren.

Dafür stehen verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung zur Verfügung:

Hauptsponsor (3 x 10'000 Franken)	Eigene Tafel im Pavillon, Auftritt auf allen Postentafeln, Sponsorenliste im Pavillon, Logo in der Wegbeschreibung für Besucher Auftritt in der pfaad -Broschüre
Posten-Sponsor (nach Aufwand)	Auftritt als Postensponsor auf Postentafel Sponsorenliste im Pavillon Erwähnung mit Posten in der pfaad -Broschüre
Spender & Helfer	Ab 1'000Franken namentliche Auflistung im Pavillon und in der pfaad -Broschüre. Ebenso willkommen ist uns, wer tatkräftig Hand anlegt und beim Bau der Posten mithilft. Arbeitswoche vom 1. – 6. Oktober 2007.

BUDGET

Für die Gestaltung der Posten fallen nebst Arbeit auch Logistik- und Materialkosten an. Diese bewegen sich im folgenden Rahmen:



Posten und Leistungen	Budget
Start-Pavillon	14000
Steintor	4000
Adern- und Steinkreis	4000
Hütten / Schilf / Schriftzeichen	5000
Wasser-Durchfluss-Testung	1500
Adernsteinweg	1500
Wildwechsel	1000
Labyrinth - Kraftplatz	3000
Yin-Yang - Plattform	3500
Energie-Pyramide	4000
Gitternetze	1000
Ley-Lines	1000
Kraftbäume	1000
Verwerfungen	1000
Labyrinth / Kraftplatz	1000
Feuerstelle	3500
Archäologische Grabungen	8000
Informationstafeln	5000
Beschriftungen	8000
Wegbeschreibung – Prospekt	1000
Verschiedenes	4000
Gesamt	76000





Radiästhetische Vereinigung Ägerital

Postfach 410, 6314 Unterägeri

www.rvae.ch



Bewilligungen:	Sommer 2007
Sponsorensuche:	ab Mitte 2007- 2008
Projektplanung:	2006 – Sommer 2007
Erstellung:	Herbst 2007
Beschriftungskonzept:	Winter 2007/2008
Eröffnung:	Mai 2008

Pfadkommission RVÄ:

Armin Zweifel – Präsident

Martin Lenz – Koordination

Marie Frank – Aktuarin

Peter Moll – Marketing

Anton Duss – Finanzen & Radiästhesie

Philippe Elsener – Energetik, Fotografie

Fredi Gloor – Vermessung & Radiästhesie

Gerhard Pirchl

Adernsteinforscher und Buchautor

Sattel-Hochstuckli

Paul Hardegger – Sattel-Tourismus

Markus Ott – Wegmeister

Josef Appert – Wanderwege Sattel

Rudolf Marty – Sattel-Hochstuckli AG

KONTAKT

Armin Zweifel, Präsident

Unterschwarzenbach, 6319 Allenwinden

079 459 39 11 / armin_zweifel@bluewin.ch

